



Ärztliche Verordnung und Kassenerstattung:

Der Hausarzt, Neurologe oder HNO-Arzt muss ein Rezept für Ergotherapie ausstellen. Der ICD-Code für den vestibulären Schwindel ist häufig **R42** oder ein Code der mit **H81** oder **H83** beginnt. Neben diesem Code muss der Arzt noch einen Code für die Diagnosegruppe angeben.

Wenn der Gleichgewichtsnerv betroffen ist (wie z.B. bei Neuritis Vestibularis) wäre der passende Code **EN3 (Periphere Nervenläsion)**.

Erkrankungen des zentralen Nervensystems sowie das Akustikusneurinom fallen unter **EN1 oder EN2 (ZNS-Erkrankungen)** hier kann eine sensomotorisch perzeptive oder eine motorisch funktionelle Behandlung durchgeführt werden.

Bei der Diagnose „funktioneller Schwindel“ kann unter PS2 eine „psychisch-funktionelle Behandlung“ durchgeführt werden.

Erkrankungen des zentralen Nervensystems (Schlaganfall, Zerebelläre Störungen, Hirnstammsyndrome, Multiple Sklerose, Parkinson-Syndrome, Schädel-Hirn-Trauma...), ein Akustikusneurinom und vestibuläre Störungen ab dem 70. Lebensjahr fallen sogar unter **Diagnosen mit langfristigem Heilmittel-Bedarf**.

Für Privatversicherte ist die Verordnung unkompliziert. Neben der Diagnose muss lediglich die Anzahl der indizierten Therapie-Einheiten angegeben werden.